



Zwei Bilder von Barbara Gwerder «Näbätussä: Flätstock» und «Näbätussä: Chüeband». Bild Lisa Bosse

Kunst und Design | 15. Februar 2016

Grosses Interesse an den Kunstankäufen

Am Samstag präsentierte der Kanton Schwyz seine Kunstankäufe von 2015 der Öffentlichkeit.

ALTENDORF – In der Galleria il Tesoro in Altendorf wurden anregende Diskussionen geführt und vor allem interessante Kunst betrachtet. Die beiden Gastgeber Ueli und Thomas Eberhart freuen sich, den neu erworbenen Werken des Kantons in ihrer Galerie einen würdigen Platz zu bieten. Nachdem die Kunstankäufe schon in Schwyz gezeigt wurden, bekommen jetzt auch Ausserschwyzer die Möglichkeit, sich ein Bild von den Tätigkeiten des Kunstankaufgremiums zu machen. Da die gekaufte Kunst des Kantons Schwyz in keinem Museum dauerhaft gezeigt wird und hauptsächlich in Räumen der kantonalen Verwaltung zur Geltung kommen, sollen nun jeden Frühling die Käufe des vergangenen Jahres ausgestellt werden. Dieses Jahr wurden viele Bildserien gekauft. Das war nicht so beabsichtigt und hat auch das Budget beansprucht. Präsident Alfred Suter versichert aber, dass durch Jahre mit weniger Ausgaben das Budget wieder ausgeglichen wird.

Nur Schwyzer Kunst

Das Gremium kauft nur Kunst aus dem Kanton Schwyz, und es handelt sich um Kunst von überdurchschnittlichen Kunstschaaffenden, deren Bilder in der Qualität den grossen Namen dieser Szene nicht nachstehen. Durch die Ankäufe wird ein Querschnitt des Kunstschaaffens des Kantons Schwyz gezeigt und über die Jahre dokumentiert. Dem Gremium ist ausserdem wichtig, jungen Künstlern eine Chance zu geben, indem sie ihre Werke präsentieren können. Deshalb beobachten sie Kunsthochschulabgänger und wurden so auf die aus Einsiedeln stammende Corin Fuchs aufmerksam. Von ihr wurden 2015 erstmals drei Bilder erworben. Alfred Suter führte die Besucher durch die Ausstellung und gab eine kurze Erläuterung zu jedem Werk und Künstler. Sein persönliches Highlight sind die Bilder von Charles Wyrsh. Zehn Selbstportraits und drei Aktgemälde wurden in die Sammlung aufgenommen. Das Spezielle an den Gemälden ist die Technik. Es handelt sich um eine Mischtechnik, die auf einen Blech-Untergrund aufgetragen wird. Die Ausstellung ist noch bis am 27. Februar in der Galleria il Tesoro in Altendorf zu sehen.